

# Sommerforellen im Lungernersee

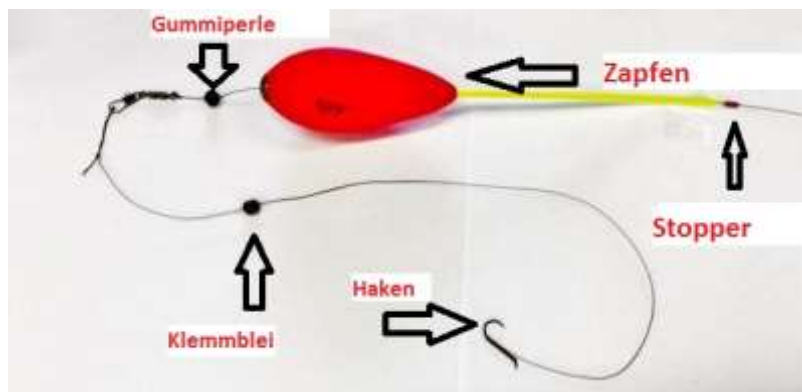
Mit den Aussentemperaturen steigen auch wieder die Wassertemperaturen im Lungernersee. Das freut die Bade- und Freizeitgäste gleichermaßen, macht es uns Fischern allerdings nicht einfacher, einen grossen Fang zu machen. Dies ist die Zeit, wo sich die Forellen in tiefere Gewässerzonen abziehen und nicht mehr zu sehen sind. Wie lässt sich das erklären? Je wärmer das Wasser wird, umso weniger Sauerstoff ist für die Fische verfügbar. Das kalte Wasser mit einem höheren Sauerstoffgehalt ist schwerer und sinkt deshalb ab. Die Forellen ziehen mit und halten sich nun unterhalb der Sprungschicht auf, wo angenehme Temperaturen von 4–6 Grad herrschen. Mit den richtigen Montagen und Techniken sind jedoch nach wie vor gute Fänge möglich. Nachfolgend verraten wir einige erfolgreiche Methoden.

## Die Laufzapfenmontage

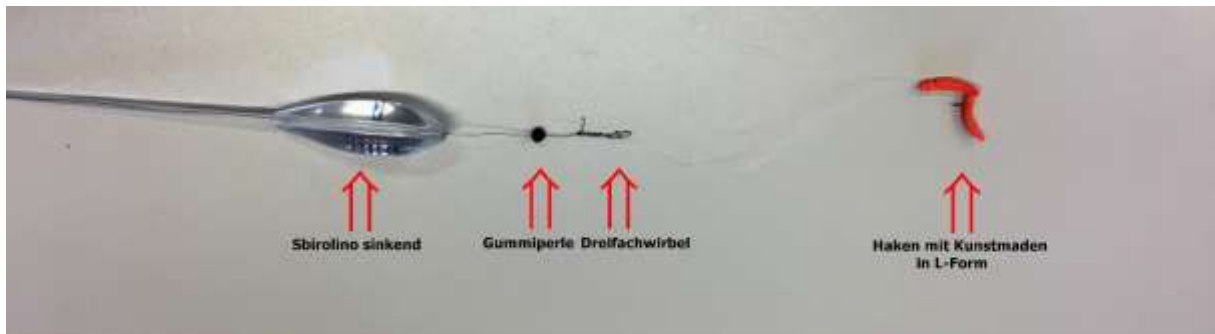
Die Laufzapfen-Montage kann sowohl vom Ufer wie auch vom Boot aus angewendet werden. Sie ist wohl die einfachste und bekannteste Montage. Anstatt den Zapfen oder den Buldo auf eine Tiefe zu fixieren, lässt man den Laufzapfen zwischen Stopper und Gummiperle auf der Schnur gleiten. Mittels Silikon-Stopper oder Stopper-Schnur kann man die gewünschte Tiefe einstellen.

Bei der Verwendung eines vorgebleiten Schwimmers, kann man auch auf den Stopper verzichten. Wird nur ein kleines Blei montiert, sinkt der Köder dabei ganz langsam ab. Mit dieser Methode bietet man den Köder in jeder Tiefe an.

Die Montage sieht folgendermassen aus:



## Halb oder langsam sinkender Sbirolino



### Vorteil / Einsatzgebiet:

Am häufigsten wird der langsam sinkende Sbirolino verwendet. Mit ihm kann man fast jede Tiefe befischen. Im Sommer ist diese Anwendung ideal für Fische, die sich in tieferen Gewässern bewegen. Diese Anwendung ist ebenfalls dann geeignet, wenn man nicht genau weiss, wie tief die Fische stehen.

### Montage

Je nach Köder kann man mit der Vorfachlänge von 2–4 Meter variieren. Ausschlaggebend ist dabei auch die Länge der Rute.

Am Sbirolino können verschiedenste Köder gefischt werden. Nachfolgend eine kurze Auswahl an Ködern, die im Lungerersee Erfolg versprechen:

- Naturköder wie Maden und Würmer
- Kunstmaden oder -würmer
- Forellenteig in verschiedenen Farben und Aromen
- Gummifische
- Ultralightspoons (Abb.2)
- Balzer Dancer Gummwürmer (Abb.1)
- Twister
- Spinner



Abbildung 1

## Sbirolino mit Ultralightspoon

Die Spoonfischerei erfreut sich am Lungenersee grosser Beliebtheit. Stehen im Sommer die Forellen tief, ist diese Art zu Fischen allerdings mühsam. Der sehr leichte Köder sinkt nur sehr langsam ab und verursacht lange Wartezeiten. Um diese Wartezeiten zu verkürzen, kann der Spoon auch am Sbirolino präsentiert werden. Mit einem 2 Meter langen Vorfach und einem langsam sinkenden Sbirolino fängt der Ultralightspoon auch im Sommer wunderschöne Forellen. Die Führung setzt sich aus monotonem einziehen und kurzen Spinnstopps zusammen.

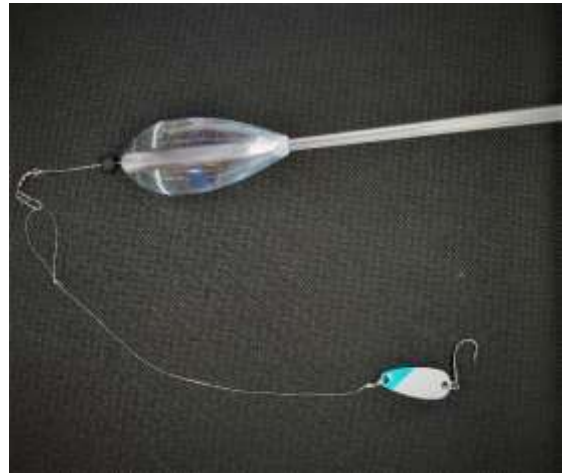


Abbildung 2

## Führungstechnik

Das Wichtigste beim Suchen der Fische mit dem sinkenden Sbirolino ist die Absinkphase. Nach dem Aufprall auf das Wasser zählt man die Sekunden. Nach 10 Sekunden Absinkphase wird der Köder angepasst eingezogen. Diese Vorgehensweise wiederholt man 3–4 Mal. Hat man in dieser Zeit keinen Biss, verlängert man die Absinkzeit um 2 Sekunden. So kann jede Tiefe abgefischt werden.

Je nach Köder passt man auch hier wieder den Führungsstil an. Mit Forellenteig, Maden, Spoons und Spinnern kurbelt man monoton und mit kurzen Absinkphasen ein. Bei Twistern, Balzer Gummiwürmern oder Gummifischen verleiht man dem Köder mit zupfen und vibrieren der Rute ein natürliches Spiel eines flüchtenden Fischleins.

## Perlmutter Wurflöffel

Seit diesem Jahr bieten wir in unserem Verkaufsgeschäft die mit Perlmutter beschichteten Wurflöffel der Firma Perlmutter-Spangen.ch an. Durch ihre Grösse von 8 cm/14 gr. oder 11.5 cm/25 gr. lassen sie sich sehr weit werfen und sinken schnell zum Fisch ab.

### **Achtung neue Grösse seit 2021:**

Seit diesem Jahr bieten wir auch die Grösse 5.4 cm/7 gr. an.



## **Westin Salty Jig**

Mit dem Salty Jig haben wir einen neuen Köder in unser Sortiment aufgenommen. Der Blechlöffel ist mit einem Gewicht von 8 gr. und einer Länge 4.5 cm für seine Grösse sehr schwer. Zusätzlich lässt seine Stromlinienform extrem weite Würfe zu und sinkt schnell in die gewünschte Tiefe ab. Der Salty Jig wird monoton eingezogen, oder durch leichtes zupfen zum Leben erweckt.



## **Nays Blade Runner**

Der Nays Blade Runner gehört zur Gattung der Jigspinner. Die Köder der Marke Nays sind in der Schweiz bisher nur bei uns im Fischerparadies erhältlich. Erhältlich ist er in verschiedenen Farben und mit einem Gewicht von 10, 14, 18 und 21 Gramm. Durch diese Bandbreite kann der Köder auch in grosser Tiefe eingesetzt werden. Jigspinner können auf verschiedene Weise gefischt werden. Zum einen, kann er monoton eingekurbelt werden, oder man zupft ihn mit kurzen Pausen ein.





**Bitte denkt daran, die Fische immer genügend zu kühlen. Im Sommer ist eine Kühlbox mit Eis oder Kühlelementen unumgänglich.**

In unserem Laden könnt ihr Eiswürfel in 1 oder 5 Kilogramm-Säcken kaufen. Wir bieten verschiedene Kühlboxen und Kühltaschen, sowie Styroporboxen zum Verkauf an.

**Wir hoffen, dass wir dir mit unseren Tipps zu besseren Fangergebnissen verhelfen können. Alle oben aufgeführten Fischerei-Artikel sind in unserem Laden erhältlich. Wir freuen uns auf deinen Besuch und beraten dich gerne.**